

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 1. August 2016

Mühlheimer Umweltstammtisch und Flüchtlinge besuchten die Lämmerspieler Streuobstwiese

Es war schon ein besonderer Abend, wenn Vertreter des Mühlheimer Umweltstammtischs gemeinsam mit einer Gruppe von Flüchtlingen die Streuobst-Erlebniswiese nahe am Lämmerspieler Friedhof besuchen.

Auf der Wiese des Lämmerspieler Obst- und Gartenbauvereins (OGV) erfuhren die Geflüchteten aus Eritrea und „alteingesessene“ Umweltaktive viel Wissenswertes über die Streuobstwiesen und junge und alte Apfelsorten.



Welche heimischen Gewächse sind hier angepflanzt, welche Äpfel können gleich vom Baum gegessen werden, welche müssen gelagert werden, welche Pflege ist nötig, welche Feinde drohen dem Gehölz?

Die Flüchtlinge um die Freiwilligen Rita Guggenberger hatten sich im vergangenen Jahr für die Wiederherstellung einer verwilderten Streuobstwiese am Main engagiert und wollten nun in Lämmerspiel Anregungen für die Pflege der alten Obstbäume bekommen.

Bernd Schwerzel, der Vorsitzende des Lämmerspieler OGV, und sein Team führten die Besucher, bei denen sich auch Bürgermeister Daniel Tybussek anschloss. Dr. Peter Mayer, der *Spiritus Rector* des Umweltstammtisches, dankte den Aktiven vom Obst- und Gartenbauverein für die interessante Stunde und für den frischen Umtrunk am Ende des Besuchs - mit Apfelsaft und gespritzten Apfelwein.